

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1950-05-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

23. Mai 1950.

Frau

Agnes von Eschwege

Bad Tölz.

Sehr geehrte gnädige Frau.

Es hat mir sehr leid getan, dass ich meiner Erkrankung wegen mich selbst erst in den zurückliegenden Wochen mit den verständnisvollen und entzückenden Illustrationen Ihres Vaters habe befassen können. Ich habe grosse Freude daran gehabt, wie alle im Haus und alle Gäste, die die Bande durchgesehen haben, und betrachte diese Begleitung als eine beglückende Bestätigung der Hoffnungen, die mich einst bei der Niederschrift des kleinen Buchs bewegt haben. Naturgemäss ist mir der Gedanke gekommen, ob sie als Illustration in Frage kamen, eine Sache, die wir aber verschieben müssen, da heute leider ohnehin farbige Illustrationen die Herausgabe eines Buchs so verteuern wurden, dass, nach Meinung des Verlegers, der Absatz sehr erschwert wäre, zudem existieren bindende Verträge mit der Illustratorin der "Biene Maja", die die bereits erschienenen Bilder betreffen.

In jedem Fall haben Sie mir eine grosse Freude mit dieser innigen Teilnahme an dem kleinen Buch gemacht, dass ich Sie bitte, Ihrem Herrn Vater die herzlichsten Grüsse zu vermitteln. Die beiden Bücher gehen als eingeschriebene Päckchen gleichzeitig wieder an Sie zurück.

Mit verbindlichsten Empfehlungen

Ihr sehr ergebener